

ter. Die Laut-S. ist infolge ihrer historischen Entwicklung und ihrer untrennbaren Verflechtung mit dem Denken zur „natürlichen S.“ geworden. Unter den Begriff S. fallen auch andere Systeme von Zeichen, die folgenden Bedingungen genügen: Alle Zeichen des Systems müssen in bezug auf ihre Bedeutung situationsinvariant sein, sie müssen für eine Vielzahl von Menschen als gleichbedeutend verständlich sein und dürfen nur gemäß den vorgegebenen Regeln miteinander kombiniert werden. Solche künstlichen S. haben in der modernen Wissenschaft eine große Bedeutung. Sie gestatten die Formalisierung und einen strengen logischen Aufbau wissenschaftlicher Theorien und ganzer Wissensgebiete.

Staat: politisches Machtinstrument der ökonomisch herrschenden Klasse einer Gesellschaftsformation. Der S. entstand mit dem privaten Eigentum an Produktionsmitteln und mit der Herausbildung von Klassen. Er ist Produkt der Unversöhnlichkeit der Klassegegensätze: Er dient in der antagonistischen Klassegesellschaft der ökonomisch herrschenden Klasse als Machtinstrument zur Sicherung ihrer Produktionsbedingungen und zur Unterdrückung der ausgebeuteten Klassen. Entscheidende Bestandteile der öffentlichen Gewalt des S. sind Armee, Polizei, Haftanstalten, Gerichte sowie gesetzgebende Organe, Regierung und Verwaltungsapparat; im weiteren Sinne auch Parteien der herrschenden Klassen, militärische Organisationen, Kirche, Presse, Film, Rundfunk usw. Der gesamte S. apparat in Ausbeutergesellschaften dient der Sicherung der beiden Grundfunktionen des S. Seine innere Funktion

besteht im Schutz und in der Mehrung des Eigentums der ökonomisch herrschenden Klasse und in der Niederhaltung der ausgebeuteten Mehrheit. Das jeweilige Kräfteverhältnis im Innern bestimmt die Formen und Methoden, deren sich die herrschende Klasse bei der Ausübung dieser Funktion bedient: verschleierte Gewalt oder offener Terror. Die äußere Funktion des S. besteht im Schutz vor Angriffen anderer Ausbeuter-S. und zugleich in der Ausdehnung des Machtbereichs der herrschenden Klasse durch Unterjochung fremder Territorien mit ökonomischen, politischen und militärischen Mitteln. Besonders für die imperialistische Außenpolitik ist die Aggressivität typisch. Wichtigster Grundzug der Interpretation des S. in der bürgerlichen Philosophie, Staats- und Rechtswissenschaft ist die Betonung seiner scheinbaren Klassenindifferenz und Versöhnungsfunktion, deren Schein durch die weitgehende Verselbständigung des S. und seiner Funktionen hervorgebracht wird. Der Klassencharakter des S. wird geleugnet und verschwiegen. Die theoretischen Begründungen der Verewigung des S. lassen sich letzten Endes auf ein „göttliches Gebot“ oder auf das Privateigentum als naturrechtliche Institution zurückführen. Entsprechend der Aufeinanderfolge der ökonomischen Gesellschaftsformationen unterscheidet man verschiedene -v *Staatstypen*. Die S. stypen existieren in verschiedenen → *Staatstypen*. Die heutige bürgerliche Ideologie versucht den Klassencharakter des S. mit dem Hinweis auf den Wechsel der Formen und Methoden des bürgerlichen S. und durch Mystifizierung des bürgerlichen -> ■ *Parlamentarismus* zu verschleiern. „Die Formen der bürgerlichen